Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Brief von Joseph von Laßberg an Karl Philipp Conz, 16.05.1821

Laßberg, Joseph von

Eppishausen (Erlen, Thurgau), 16.05.1821

urn:nbn:de:bsz:31-366697

Visual Library

K 2011,9

Hier haben Sie mein bester Konzürrent! den historischen Roman von einem Könige aus Makedonien, der ein starker Held war u. Alexander zu deutsch Skanderbeg hieß u. dann König [illegible] viel Leid zugefügt hat, bis ihn endlich der liebe Gott aus Barmherzigkeit u. ~~zum~~ in eine andere Welt abgefordert hat. R. I. P.!

Weiters gebe ich Ihnen nach Ihre Anfragen zur Nachricht, daß wir in der altdeutschen Literatur auch solche Alexander haben; als da sind:

I. Alexander u. Zwerg Anteloye. handschriftlich zu Dresden auf der königl. Bibliothek. Modernisiert in Canzler u. Meißners Quartalschrift. Jahrg. I.

II. Alexander u. Aristoteles. 553 Verse. in einer Hdschrift zu Straßburg. gedruckt in Müllers Sammlung.

III. Alexander der große. durch Rudolph von Ems, in 6 Büchern nach der lateinisch. Übersetzung des griechisch angebl.: Callisthenes. dieses könnte man noch [illegible] sein:) Handschrift zu München.

IV. durch Ulrich v. Eschenbach (: Wolfram's :) Gedichte
zu Wolfenbüttel, in 4 Büchern. angeblich aus dem
Lateinisch. N.o III. Wäre durch Docen in München
am füglichsten mit der lateinisch. Ausgabe des Angl.
May zu vergleichen; u. die Herausgabe des deutsch.
Gedichts auf alle Fälle wichtig; weil es von Rudolph
v. Ems einem unserer besten Dichter, und der besten
Zeit ist. Gerne würde ich es auf meine Kosten ab=
schreiben lassen, wenn sich ein tüchtiger Mann dazu
fände; aber ich kenne keinen weiter in München.

Den Valerius pp bitte ich mir nach gemachtem Gebrauch
durch den Buchhändler zurückzusenden, damit ich
ihn meinem Freund Ittnern schicken kann.

Von dem H. Diaconus Bäumlein habe ich noch keine Zu-
schrift erhalten. Ich muß mich heute, um die Post nicht zu
versäumen u. durch fremde Besuch überfallen, kurz
fassen; doch kann ich den Postag nicht hingehen lassen,

damit Sie den Valerius um so schneller bekommen.

Leben Sie also für dis mal recht wol u. vergnügt,

aufrichtig verehrt von

Ihrem

dabam ex Villa Epponis. XVI Maji.

MDCCCXXI.

Lassbergius